

I N H A L T

=====

VORWORT der Herausgeber	I
TEIL I	
ROHSTOFFPOLITIK UND KONFLIKTE - EINFÜHRUNG	
Hartmut Eisenhans	3
ROHSTOFFE UND DIE AUSEINANDERSETZUNG UM ROHSTOFFE ALS ELEMENT DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE	
Harald Müller	41
ZWISCHEN INTERVENTION UND ANPASSUNG: ROHSTOFFPOLITISCHE KONZEPTE IN DEN INDUSTRIESTAATEN	
TEIL II	
RESSOURCENPOLITIK DES WESTENS	
Manfred Stinnes	75
AMERIKANISCHE RESSOURCENSICHERUNG - ZUM PRIMAT DES SICHERHEITSBEGRIFFS	
Detlef Puhl	97
VOM KONZEPT ZUR POLITIK. DIE BEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT BEI DER SICHERUNG DER VERSORGUNG MIT ENERGIEROHSTOFFEN	
Reinhard Driete	127
JAPANISCHE RESSOURCENPOLITIK	
TEIL III	
TRANSNATIONALE ROHSTOFFPOLITIK	
Alphons Studier	167
DER INTERNATIONALE KAMPF UM DIE NUTZUNG DER MEERESRESSOURCEN	

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Ressourcenpolitik : Konfliktpotentiale u. Kooperationschancen bei d. westl. Rohstoffsicherung / Hrsg.: Harald Müller u. Detlef Puhl. Mit Beitr. von: Joachim Betz ... — Frankfurt am Main : Haag und Herchen, 1984. (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK) ; Bd. 9 : Jahrbuch für Friedens- und Konfliktforschung)
ISBN 3-88129-800-2

ISBN 3-88129-800-2
©1984 by HAAG + HERCHEN Verlag GmbH,
Fichardstraße 30, 6000 Frankfurt am Main 1
Alle Rechte vorbehalten
Produktion: R. G. Fischer Verlagsbüro,
Frankfurt am Main
Herstellung: Boscolo & Mohr, Karlsruhe
Printed in Germany

Joachim Betz	185
MÖGLICHKEITEN EINER BESSEREN KOOPERATION ZWISCHEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND INTERNATIONALEN UNTERNEHMEN IM ROHSTOFFSEKTOR	
TEIL IV	
POLITISCHE ALTERNATIVEN	
Erwin Müller	215
VERTRAUENSBLDENE MASSNAHMEN IM WIRTSCHAFTLICHEN BEREICH	
Dieter Viefhues	237
SANFTE ENERGIEZUKUNFT - WEGE UND WIDERSTÄNDE	
DIE AUTOREN	
Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung und ihre Publikationen	272

VORWORT

Die Ressourcenpolitik der Industriestaaten ist doppelt konfliktträchtig: Im Innern ist die Ressourcenverwendung zum Streitobjekt über den richtigen Entwicklungsweg der Industriegesellschaft geworden; in den internationalen Beziehungen haben Ressourcen seit je als verteilungs- und geopolitischer Konfliktgegenstand fungiert. Dieser Umstand veranlaßte die AFK im Jahre 1981, ihr wissenschaftliches Kolloquium in Hofgeismar zum Thema 'Ressourcensicherung' abzuhalten. Seither haben sich die globalen politischen Rahmenbedingungen verändert - nicht zum besseren. Die Autoren der AFK-Referate von 1981 haben sich daher dankenswerterweise bereiterklärt, ihre Beiträge zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand zu bringen. Diese Verzögerung zwischen Anlaß und Erscheinen der Aufsätze hat sich insofern gelohnt: Die Reichweite der Arbeiten hat sich dadurch vergrößert.

Dieser Band stellt sicherlich nicht den Anspruch einer Enzyklopädie westlicher Rohstoffpolitik. Er deckt das Gebiet nicht lückenlos ab, aber er ist systematisch angelegt. Er zielt auf die exemplarische Darstellung der wichtigen Probleme der Ressourcenpolitik, vor allem auf die Ausleuchtung ihrer Konfliktträchtigkeit. Es geht ihm auch um die Verdeutlichung von Unterschieden in den praktischen politischen Ansätzen der westlichen Staaten. Schließlich sollte die Möglichkeit innovativer, unkonventioneller Ansätze angedeutet und versuchsweise durchdacht werden.

Diese Zielsetzungen haben den Aufbau des Bandes bestimmt. Der erste Teil besteht aus zwei allgemein-einführenden Beiträgen. Hartmut Elsenhans beleuchtet die historische Dimension des Ressourcenproblems. Er weist dabei nicht nur die ständige Präsenz und Brisanz des Themas in der Menschheitsgeschichte, die enge Verflechtung des Strebens nach Ressourcenerwerb mit den Kriegen der Vergangenheit nach. Er falsifiziert